



**Bund deutscher
Baumschulen e.V.**

Ihre Ansprechpartnerin:
Julia Peters
Leiterin Verbandskommunikation
Tel.: 030-240 86 99-24
Fax: 030-240 86 99-31
peters@gruen-ist-leben.de
www.gruen-ist-leben.de

Berlin, den 03. September 2015

Pressemeldung

Gehölze gegen Bodenerosion

Anlässlich der Studie der gemeinsamen Forschungsstelle der EU-Kommission (JRC) darüber, dass die Bodenerosion in der EU besorgniserregend zunimmt, mahnt der Bund deutscher Baumschulen (BdB) e.V. die stärkere Verwendung von Gehölzen als Erosionsschutz an.

„Wo Wind und Regen ungehindert auf die Böden einwirken können, ist Erosion die zwangsläufige Folge. Die systematische Anpflanzung von Feldgehölzen kann diesem Prozess stark entgegenwirken“, betont der Hauptgeschäftsführer des BdB, Markus Guhl.

Die in der Bodenstudie des JRC beklagten dramatischen Verluste an fruchtbaren Böden durch Erosion könne so schnell entgegengewirkt werden, so Guhl. Wichtig sei insbesondere ein wirksamer Windschutz durch Gehölzreihen am Rande, aber auch innerhalb von bewirtschafteten Flächen.

„Leider hat sich dieser grundlegende Gedanke einer nachhaltigen Bewirtschaftung bisher zu wenig durchgesetzt. Durch immer größere Maschinen habe das kurzfristige Interesse der Bodenbewirtschaftung oft Vorrang vor der nachhaltigen Erosionsvermeidung durch Gehölze. Immer häufiger wird an Straßen, die an Ackerflächen liegen, vor Sandstürmen gewarnt. Hier müssen wir endlich Ursachenbekämpfung betreiben und nicht vor den Symptomen warnen“, fordert Guhl.

Aber selbst der Alleinbestand auf Landstraßen, der bisher wirksam gegen die Winderosion wirkt, ist laut Guhl gefährdet. „Die neue Richtlinie für passiven Schutz an Straßen des Bundesverkehrsministeriums führt dazu, dass künftig faktisch keine neuen Alleeen mehr entstehen. Selbst bei Bestandsalleen ist mit einem Ausdünnen der Bäume zu rechnen. Bäume allein als Verkehrshindernis anzusehen, geht vollkommen fehl. Wir fordern deshalb in diesem Zusammenhang das Bundesverkehrsministerium auf, auch künftig

Pressemitteilung

die Neuanlage von Alleen praktisch zu ermöglichen. Unter anderem dient dies der Verhinderung der Bodenerosion“, betont Guhl.

[1.879 Zeichen]

Über den Bund deutscher Baumschulen (BdB) e.V.

Der Bund deutscher Baumschulen (BdB) e.V. ist die berufsständische Vereinigung und Interessenvertretung der Baumschulen. Als Vertretung der rund 1.000 angeschlossenen Betriebe hat der BdB die Aufgabe, die Baumschulwirtschaft nach innen und außen zu stärken, wettbewerbsfähig zu machen und zu halten.

Die Branche kultiviert Gehölze auf aktuell weit über 20.000 Hektar mit einem jährlichen Produktionswert von über 1. Mrd. Euro.

Auf Landesebene ist der BdB in 16 Landesverbände unterteilt, in denen zum großen Teil kleine und mittelständische Baumschulunternehmen organisiert sind.

Die Betriebe vereinigen sich unter dem Leitmotiv der Branche „Grün ist Leben – Baumschulen schaffen Leben“.

www.gruen-ist-leben.de

www.facebook.com/BunddeutscherBaumschulen

Aktuelle Pressemitteilungen, -texte und -bilder des BdB finden Sie auch unter:

www.gruen-ist-leben.de/aktuell/news/

oder im Grünen Presseportal:

www.gruenes-presseportal.de/